

Liebherr-Krane bauen nachhaltiges Bürogebäude



Die Obendreherkrane von Liebherr verfügen über Ausleger in Flugwarnlackierung und smarte Assistenzsysteme für eine hohe Sicherheit.

Mit dem „Skypark Business Center“ entsteht am Flughafen Luxemburg ein Modellprojekt für Büroimmobilien. Nur wenige Meter vom Rollfeld entfernt bewegen u.a. sieben Flat-Top Krane von Liebherr Baumaterial für eines der größten Holzgebäude Europas.

Dany Hanus, zuständig für den Maschinenpark der Mietflotte von Skyliners S.à R.L. erklärt: „Das Projekt Skypark ist ebenso prestigeträchtig wie anspruchsvoll, ein Service mit kurzen Wegen, schneller Reaktion und unserer Fähigkeit, zuverlässige Maschinen anzubieten, sind entscheidende Kriterien, um die strengen Fristen auf der Baustelle einhalten zu können.“

Eingesetzt sind ein 172 EC-B 8, zwei 202 EC-B 10, ein 285 EC-B 12 und drei 250 EC-B 12 in Flugwarnlackierung. Sie haben Auslegerlängen von 40, 45, 50 oder 55 Metern. Je nach Ausführung verfügen die Obendreherkrane über eine maximale Traglast von bis zu zwölf Tonnen. Die höchsten Turmdrehkrane auf der Baustelle sind mit einer Hakenhöhe von jeweils 69 Metern ein 250 EC-B 12 und ein 285 EC-B 12. Der niedrigste Kran, ein weiterer 250 EC-B 12, hat eine Hakenhöhe von 50,4 Metern.

Wenige Transporteinheiten

Ausleger und Turmelemente der Baureihe EC-B lassen sich flexibel an die Baustellengegebenheiten anpassen. Dadurch können mehrere Krane auf engstem Raum problemlos zusammenarbeiten und ein Drehen über dem Rollfeld wird verhindert. Zudem unterstützen Assistenzsysteme die Kranfahrer bei ihrer Arbeit und erhöhen Umschlagleistung, Zuverlässigkeit und Sicherheit. Ausgestattet sind die Krane mit Micromove, der kurzzeitigen Traglaststeigerung Load-Plus und der Arbeitsbereichsbegrenzung ABB. Dank ihres transport- und montageoptimierten Konzepts ließen sich die Flat-Top Krane mit wenigen Transporteinheiten zur Baustelle bringen und zügig montieren. Der erste Kran wurde im Dezember 2020 errichtet. Seitdem unterstützen die Liebherr-Maschinen effizient bei den Rohbauarbeiten. 41.000 Kubikmeter Beton,

55.000 Kubikmeter Wandschalung, 63.000 Quadratmeter Deckenschalung und 6.000 Tonnen Bewehrung wurden unter anderem für die vier Untergeschosse verbaut. Während der unterirdische Bereich überwiegend aus Beton besteht, werden die Obergeschosse mit Holz aus Europa gebaut.

Meilenstein für Airport City

Nach der Fertigstellung Ende 2023/Anfang 2024 bietet das „Skypark Business Center“ auf circa 100.000 Quadratmetern Platz für Gastronomie, Einzelhandel, Fitness, Hotellerie, Büros und einen Kindergarten. Zudem gibt es ein Parkhaus. Das Gebäude ist der erste Meilenstein für die Airport City, ein groß angelegtes Entwicklungsprojekt rund um den Flughafen Luxemburg.